

DOMLESCHG

www.domleschg.ch

1. August in der Gemeinde Domleschg

Der Nationalfeiertag wird auch in unserer Gemeinde gefeiert: Bereits am 31. Juli organisiert die Juma Ausserdomleschg das «O.-August-Fest» beim Canovasee. Ab 18 Uhr begrüsst Sie die Juma mit Grill, Getränken, Kuchen und der Handorgelgruppe Valeina. Anschliessend öffnet der Barbetrieb. Am 1. August lädt der Schützenverein alle Einwohnenden ab 18 Uhr ins Tomilser Schützenhaus ein, um 22 Uhr findet ein Feuerwerk statt. In Feldis organisiert Pro Feldis das 1. August-Feuer mit einem Lampionumzug ab Dorfplatz um 20.30 Uhr. Ob Scheid gibt es Höhenfeuer auf der Mutta, bei der Skiclubhütte Feldis und bei der Alp dil Plaun. Wir wünschen allen einen angenehmen 1. August und bitten gleichzeitig um einen verantwortungsvollen Umgang mit Feuern und Feuerwerk.

Der Gemeindevorstand

Kehrichtsäcke in der Fraktion Rodels

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kehrichtsäcke (mit Marken!) in der Fraktion Rodels ausschliesslich in den Unterflursammelstellen (Moloks) entsorgt werden dürfen.

Der Werkdienst

Umzug Schulleitung und Schulsekretariat

In der Woche vom 1. bis 7. August bleibt das Schulsekretariat geschlossen, da der Umzug in die Schulstrasse 37 nach Rodels stattfindet. Wir bitten um Kenntnisnahme

*Schulleitung und Schulsekretariat
Schule Domleschg*

Sanierung von Trockenmauern in Almens

Vom 8. bis 19. August sanieren Lernende aus unserer Region und aus Winterthur unter Leitung von Berufsschullehrern und Instruktoren am Scharanserweg ausgangs Almens weitere Trockenmauern. Für diese Zeit muss der Weg ab Haus Nr. 7/9 bis zur Einmündung in den Sagliolasweg für jeglichen Verkehr gesperrt werden (siehe die örtlichen Absperrmarkierungen). Umgehungen sind über Catamin und Sur Bigls immer möglich. Diese Ausbildungswochen für die Lernenden sind Teil des Projekts Kulturlandschaft Domleschg der Region Viamala und werden durch den Fonds Landschaft Schweiz, das Bundesamt für Strassen (Langsamverkehr) und verschiedene Stiftungen, kantonale Amtsstellen sowie die Gemeinden Domleschg und Scharans ermöglicht. Mit dem Einsatz der Lernenden wird ein weiteres Stück eines wichtigen Landschaftselementes, das unsere Kulturlandschaft prägt, gesichert. Wir bitten um Verständnis für die vorübergehende Wegsperrung.

Gemeindevorstand Domleschg

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen: Öffentliche Planaufgabe

– Vorlage Nr. S-168992.1, Transformatorenstation Canova auf Parzelle Nr. 6212, Koordinaten 753 551/178 895 – Ersatz der bestehenden Holzmast-Transformatorenstation auf Parzelle 7015

– Vorlage Nr. L-224968.1, 11(24) kV-Kabel zur Transformatorenstation Canova ab Mast Nr. 102 der Leitung L-200137

– Vorlage Nr. L-224969.1, 11 kV-Leitung zwischen den Transformatorenstationen Prada-setga und Curscheglias – Kabeleinführung in die TS Curscheglias ab Mast 102

Beim Eidg. Starkstrominspektorat (Esti) ist die oben aufgeführten Plangenehmigungsgesuche eingegangen. *Gesuchsteller:* Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ), Albulastrasse 110, 7411 Sils i. D. *Öffentliche Auflage:* Die Gesuchsunterlagen werden vom 29. Juli bis zum 14. September 2016 auf der Gemeindeverwaltung Domleschg, Dorfstrasse 4, 7418 Tomils, öffentlich aufgelegt. Einsichtnahme während den ordentlichen Öffnungszeiten. Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbahn nach den Artikeln 42 bis 44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. *Einsprachen:* Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidg. Starkstrominspektorat (Esti), Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39 bis 41 EntG sind ebenfalls beim Eidg. Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI), Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

Chur, 29. Juli 2016

*Amt für Energie und Verkehr Graubünden,
Abteilung Energieproduktion
und -versorgung*